6. Erinnerung an Pharmakopöen der Vorzeit.

Noch mit der Geschichte der Lübecker Apotheken beschäftigt, ist mir in dieser Zeit zu Gesicht gekommen der „*Index Pharmacopolii completi cum Calendario Pharmaceutico*“. Verzeichniss einer vollständigen Apotheke mit einem Apotheker-Kalender. Erster Theil, entworfen von Johann Julius Walbaum, *Medicinae Doctore et Practico Lubecensi*. Leipzig bei Johann Friedrich Gleditschen. 1767.“, und desselben Verfassers zweiter Theil, welcher den unveränderten Titel „*Index Pharmacopolii completi cum Synonymis idioticis*“; Verzeichniss einer vollständigen Apotheke, mit Anmerkungen“ führt und in derselben Buchhandlung 1769 herausgekommen ist.

Dr. Walbaum, nachheriger Physicus von Lübeck, wird den Medicinern schon durch die Walbaumschen Drüsen bekannt sein.

Dieser *Index* ist mit einem ganz besonderen Fleiss entworfen. Den einzelnen Namen ist keine vollständige Beschreibung beigelegt, sondern nur dabei auf die Schriften hingewiesen, wo der Gegenstand sich ausführlich abgehandelt findet, und hat der Verf. auf diese Weise, laut Erklärung der Abbreviaturen, 370 verschiedene Schriften angeführt, was doch den Beweis von einer grossen Belesenheit giebt. Ausserdem hat er noch bei verschiedenen Gegenständen seine Anmerkungen hinzugefügt.

Dieser *Index* zeigt uns auch, dass der *Calendarium Pharmaceuticum* des *Codex Medicamentarius Hamburgensis* von 1852 in gleicher Weise schon 1767 vom Dr. Walbaum zum Gebrauch der Lübeckschen Apotheken angefertigt ist, unter dem Titel: „*Calendarium Pharmaceuticum*“, oder Apotheken-Kalender, worin die bestimmte Zeit zur Einsammlung der inländischen, wilden und Garten-Gewächse und einiger Theile von Thieren, auch zu etlichen Vorrichtungen in der Apotheke durch alle Monate des Jahres angezeigt ist. Derselbe ist bis auf die Gegenstände, welche erst seit 1767 im Arzneischatz aufgenommen, vollständiger als der Kalender des *Codex Medic. Hamb.* Dasselbe gilt von dem Register der im Handverkauf vorkommenden deutschen Benennungen, welche in dem 2ten Theile des Walbaumschen *Index* 1769 unter *Synonyma idiotica Lubecensia* aufgeführt sind.

Da man sich in neuerer Zeit hier und da wiederum den im Volke gebräuchlichen Arzneien zugewandt hat, so glaube ich einigen meiner Collegen und besonders denen, die nicht im Besitz des *Codex Med. Hamb.* von 1852 sind, einen Gefallen zu erzeigen, wenn ich die Redaction des Archivs veranlasse, diese *Synonyma idiotica Lubecensia* von 1769 abdrucken zu lassen, besonders da merkwürdiger Weise von diesem Walbaumschen *Index Pharmacopolii*, was von ihm speciell für Lübeck geschrieben, wo er auch später Physicus war, sich von diesem Werke nur noch ein Exemplar in der Bibliothek des hiesigen ärztlichen Vereins befindet.

E. Geffcken,

Dr. ph. und Apotheker in Lübeck.

7. Synonyma Idiotica Lubecensia.

A.

Ackeleyen-Syrup, *Syrupus aquilegiae*.

Adde-Salve, *Unguentum dialthaeae*.